

AKTUELL

SVP-KANTONALPARTEITAG

mit beschränkter Stimmkraft gemäss §5 Absatz 4 der Statuten

Mittwoch, 23. Januar 2019, 20.00 Uhr

Gemeindesaal Rothrist
Breitenstrasse 14

Saalöffnung 19 Uhr; Verpflegungsmöglichkeit

- Musikalischer Auftakt
- Motivationsreferat von NR **Adrian Amstutz**
- Unterhaltung durch Satiriker **Andreas Thiel**
- Parolenfassung zur Zersiedelungsinitiative

**Nomination der
Nationalrats-
kandidatinnen und
-kandidaten für die
Eidg. Wahlen vom
20. Oktober 2019**



Inhaltsverzeichnis

Der Präsident hat das Wort <i>von Thomas Burgherr, Nationalrat, Kantonalparteipräsident, Wiliberg</i>	3
SVP-Kantonalparteitag	5
SVP Nationalratsliste Wahlen 2019	7
Nationale Wahlen 2019: Informationen von der Findungskommission <i>von Rolf Jäggi, Gemeindeammann und Grossrat, Präsident der Findungskommission, Egliswil</i>	9
Zersiedelungsinitiative ist überflüssig! <i>von Hansjörg Knecht, Nationalrat, Leibstadt</i>	11
Jahresend- und Advent-Hock 2018 des Vereins Freunde der SVP <i>von Franz Udo Fuchs, Präsident Verein Freunde der SVP</i>	13
Höhere Hürden für Einbürgerungen <i>von Christoph Riner, Grossrat und Bezirksparteipräsident, Zeihen</i>	19
SVP Frauen – Besuch im Bundeshaus	21
32. Aargauer SVP-Seniorinnen/Seniorentreffen <i>von Urs Säuberli, SVP Senioren Aargau, Hausen</i>	23
JSVP Aargau – Einladung zur Mitgliederversammlung <i>von der Jungen SVP Aargau</i>	27
Club Bürgerliche 100 – «Sicherheit im Schatten des Wohlstands» <i>von Jörg Hunn, Vorstandsmitglied Club «Bürgerliche 100», Riniken</i>	29
Was Wann Wo	31

Mitteilungsblatt der SVP Aargau

Auflage: 10'500 Exemplare

Parteisekretariat und Re- daktion des SVP Aktuell SVP Aargau

Pascal Furer (Fu)

Parteisekretär

Gässli 4

5603 Staufen

Tel. 062 823 73 70

Fax 062 823 73 71

E-Mail: info@svp-ag.ch

Internet: www.svp-ag.ch

PC-Konto: 50-1650-3

Parteipräsident:

Thomas Burgherr

Sonnenrain 104

5058 Wiliberg

Tel. G. 062 758 12 09

E-Mail: praesident@svp-ag.ch

Inserate:

SVP Aargau

Parteisekretariat

Layout und Druck:

Weibel Druck AG, Windisch

Erscheinungsdaten 2019:

Redaktionsschluss jeweils 15
Tage vorher.

Nr. 2: 1. April 2019

Nr. 3: 5. August 2019

Nr. 4: 7. Oktober 2019

Inseratepreise:

1/1 S. 135x180 mm Fr. 300.–

1/2 S. 135x 88 mm Fr. 160.–

1/3 S. 135x 58 mm Fr. 110.–

1/4 S. 43x 88 mm Fr. 90.–

Zuschlag für 4-farbige Inserate: 50%

Zuschlag für 2. Farbe SVP-Grün: 20%

Wiederholungsrabatt (4x im Jahr): 10%

Der Präsident hat das Wort

von Thomas Burgherr, Nationalrat, Kantonalparteipräsident, Wiliberg



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde

Im Kanton Aargau haben wir sehr viele KMU. Diese sind zu einem grossen Teil für unsere wirtschaftlich gute Situation verantwortlich. Dementsprechend sollten wir denen, wie auch der Wirtschaft im Allgemeinen und der Landwirtschaft, die besten Rahmenbedingungen bieten. Dies gilt auch für die Beziehung mit der EU.

Der Bundesrat und die EU verhandeln mit Hochdruck ein Rahmenabkommen, welches zu einer institutionellen, d.h. politischen Anbindung der Schweiz an die EU führt. Auch wenn das definitive Verhandlungsergebnis noch nicht auf dem Tisch liegt, ist einiges bereits mehr als klar. Die Schweiz wird faktisch zwingend EU-Recht übernehmen und den EU-Gerichtshof als oberste richterliche Instanz ak-

zeptieren müssen. Dies würde das Ende des bewährten Bilateralismus einläuten, da damit ein einseitiges Verhältnis EU-Schweiz installiert würde. Dies schadet der Schweiz und auch unserem Gewerbe.

Etliche politikwissenschaftliche Studien belegen, dass bereits die heutige EU-Integration der Schweiz und die Internationalisierung unseres Rechts und unserer Politik konkrete Auswirkungen auf den politischen Alltag haben. Die direkte Demokratie verliert an Gewicht, der Föderalismus wird ausgehöhlt und unsere Vernehmlassungs- und Anhörungskultur wird obsolet. Die Politik wird zentralistischer und bürokratischer. Sogar das Parlament verliert an Bedeutung gegenüber den Exekutiven und Judikativen. Diese Tendenzen würden dramatisch verstärkt, wenn wir uns mit einem Rahmenvertrag institutionell noch an die EU binden würden.

Kampf gegen Bürokratie und Regulierungen

Eine ungeahnte Regulierungswelle würde von der EU her über die Schweiz schwappen. Die blinde Übernahme von internationalen Regulierungen sind heute schon hauptverantwortlich für unseren Regulierungsdschungel. Die Schweiz müsste mit diesem einseitigen Vertrag alle relevanten EU-Regulierungen übernehmen. Eine dynamische und faktisch zwingende Übernahme von EU-Recht würde somit auch die gewerblichen

Bestrebungen gegen Bürokratie und die Verordnungsflut hintertreiben. Es würde umso mehr ein Kampf gegen Windmühlen, denn Brüssel ist nicht bekannt dafür, regulatorische und interventionistische Zurückhaltung zu üben.

Gewerblicher Einfluss würde geschmälert

Wenn der Föderalismus und vor allem die Anhörungskultur weiter an Gewicht verlieren würden, wäre dies auch ein herber Schlag gegen den gewerblichen Einfluss auf die Politik. Unser Gewerbe ist sehr dezentral organisiert und profitiert massgeblich davon, dass viele Gesetze und Vorschriften auf möglichst tiefer Stufe im Staatswesen festgelegt werden. Dies lässt viel wichtigen Spielraum für lokale Anliegen und Eigenverantwortung. Mit dem wäre dann Schluss. Wenn noch mehr Vorgaben und Auflagen auf immer höherer Stufe, d.h. in Bern und Brüssel festgesetzt werden, hat das Gewerbe noch mehr Mühe, seinen Anliegen Gehör zu verschaffen. Dasselbe gilt auch, wenn das Parlament zu Lasten der Regierung an Einflussmöglichkeiten verliert.

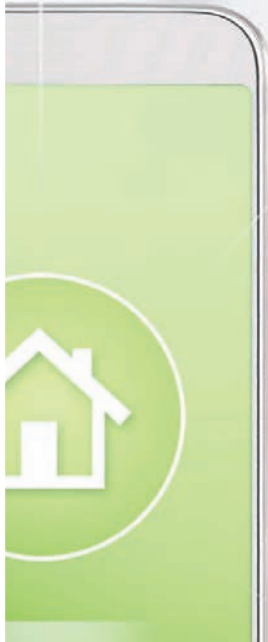
Es geht um Macht

Wir dürfen nicht die Augen davor verschliessen, dass es bei diesem Rahmenabkommen mit der EU um Macht geht. Gewisse Akteure werden sehr davon profitieren,

Fortsetzung auf Seite 6



PUNKT Keusch
Gebäudeautomation



GENIESSEN SIE MEHR KOMFORT UND SICHERHEIT.

Ob **Um- oder Neubau**, jedes Zuhause lässt sich zum **Smart Home** ausbauen. Intelligentes Wohnen, sparen von Kosten und sich sicher fühlen – das **alles aus einer Hand**.

Ihr Partner aus der Region
PUNKT Keusch Gebäudeautomation

www.punktkeusch.ch – info@punktkeusch.ch – Telefon +41 75 421 10 85



Einladung zum

SVP-Kantonalparteitag

mit beschränkter Stimmkraft gemäss §5 Absatz 4 der Statuten

Delegiertenkarten:

Die Mitglieder des Kantonalvorstandes erhalten direkt eine Delegiertenkarte. Weitere 350 Delegiertenkarten werden nach dem Resultat der Grossratswahlen auf die Bezirke verteilt und sind somit bei den Bezirksparteien erhältlich. Diese müssen die Karten so verteilen, dass jede organisierte Ortspartei mindestens eine Stimme erhält.

Mittwoch, 23. Januar 2019, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Rothrist (Breitenstrasse 14)

Saalöffnung 19 Uhr; Verpflegungsmöglichkeit

- Musikalischer Auftakt
- Motivationsreferat von NR **Adrian Amstutz**
- Unterhaltung durch Satiriker **Andreas Thiel**
- Parolenfassung zur Zersiedelungsinitiative

Nomination der
Nationalratskandidatinnen und -kandidaten
für die
Eidg. Wahlen vom 20. Oktober 2019

Auf einen interessanten Anlass freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüssen

SVP Aargau

Präsident
Thomas Burgherr

Parteisekretär
Pascal Furer

wenn die Rechtssetzung und Rechtsauslegung nach Brüssel verlagert werden. Andere werden verlieren. Definitiv verlieren wird jedoch sicher der Schweizer Bürger, der immer weniger zu sagen hat. Diese politische Anbindung der Schweiz an die EU wäre das Ende des Bilateralismus und das Ende unserer direktdemokrati-

schen und dezentralen, daher auch gewerblich orientierten politischen Kultur.

Wehren wir uns gegen diese enge Anbindung, bleiben selbständig und tragen die Verantwortung für unser Land weiterhin eigenständig! So bleiben wir ein Leuchtturm in Europa und der ganzen Welt!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen nachträglich ein gutes Neues Jahr, viel Freude und Befriedigung und allerbeste Gesundheit.

Ich freue mich auf unser nächstes Zusammentreffen.

Ihr Thomas Burgherr, Parteipräsident

*mit uns
reisen Sie
nicht schneller...*

Gebr. Merz Reisen und Transport AG
Bühlstrasse 18
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 38 19
www.merzbustrans.ch



- Carreisen
- Transporte
- Brennstoff

... dafür sehen Sie mehr!

Wir sind Mitglied bei:



SVP Nationalratsliste Wahlen 2019

Vorschlag Kantonalvorstand zu Handen Parteitag

1.01	Knecht Hansjörg Müllerei-Unternehmer, von und in Leibstadt	1960 bisher	Zurzach
1.02	Burgherr Thomas Eidg. Dipl. Zimmermeister, von Schmiedrued, in Wiliberg	1962 bisher	Zofingen
1.03	Glärner Andreas Unternehmer, von Glarus Süd, in Oberwil-Lieli	1962 bisher	Bremgarten
1.04	Keller Martin Dipl. Bauingenieur HTL/SIA-EMBA, von Marthalen ZH + Baden, in Obersiggenthal	1965 neu	Baden
1.05	Huber Alois Meisterlandwirt, von Boswil, in Wildegg	1962 neu	Lenzburg
1.06	Heimgartner Stefanie Kauffrau, Eidg. dipl. Betriebsleiterin Strassentrsp., von und in Baden	1987 neu	Baden
1.07	Hochreuter Clemens Ökonom, von Wittnau, in Erlinsbach	1980 neu	Aarau
1.08	Müller-Boder Nicole Kaufm. Angestellte, Fitnessinstruktorin, von Bünzen und Orvin BE, in Buttwil	1978 neu	Muri
1.09	Stutz Désirée Dozentin, Rechtsanwältin, in Möhlin	1981 neu	Rheinfelden
1.10	Bircher Martina Betriebsökonomin FH, Projektleiterin, in Aarburg	1984 neu	Zofingen
1.11	Gallati Jean-Pierre Rechtsanwalt, Fraktionspräsident, in Wohlen	1966 neu	Bremgarten
1.12	Giezendanner Benjamin Unternehmer, in Rothrist	1982 neu	Zofingen
1.13	Glur Christian Meisterlandwirt, in Murgenthal	1975 neu	Zofingen
1.14	Huser Michaela Ökonomin, in Wettingen	1987 neu	Baden
1.15	Riner Christoph Kaufmann, in Zeihen	1977 neu	Laufenburg
1.16	Rudolf Bruno Techniker TS, dipl. Techniker HF, in Reinach	1967 neu	Kulm

Reisen für unvergessliche Erlebnisse.



Das macht Carmäleon Reisen einzigartig: moderne Cars, individuelle Betreuung, Sicherheit und höchster Komfort. Und eine grosse Auswahl. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren...

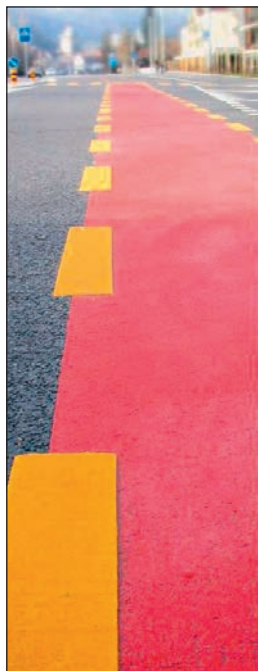
Carmäleon Reisen AG

CH-5332 Rekingen, Telefon +41 56 298 11 11
www.carmaleon.ch



CARMÄLEON REISEN

Ganz und Car individuell



ROBERIT

LABOSIM | KLOSE-VITAL

Markierung & Signalisation

**Markierung und Signalisation
seit 1948**

Kontakt:

0848 018 018

www.roberit.ch • info@roberit.ch

ROBERIT AG

Standorte:

Windisch AG • Ballwil LU • Lausanne VD • Liestal BL • Münsingen BE

... dort, wo Sicherheit zählt

Nationale Wahlen 2019: Informationen von der Findungskommission

von Rolf Jäggi, Gemeindeammann und Grossrat, Präsident der Findungskommission, Eggliswil



Die Findungskommission, mit folgender Zusammensetzung: Regierungsrat Alex Hürzeler, Regierungsrätin Franziska Roth, Alt Nationalrat Hans Killer, Michelle Rütli-Kumml (Vizepräsidentin SVP Aargau), Roger Fricker (Gemeindeammann), Pascal Furer (Gross- und Gemeinderat sowie Parteisekretär) und Rolf Jäggi (Gemeindeammann und Grossrat), haben ihre Aufgaben und Verantwortungen gemäss Projektauftrag, welcher vom Kantonalvorstand am 16. April 2017 verabschiedet wurde, nach Treu und Glauben wahrgenommen und bis auf die formellen Nominationsverfahren, welche an der Kantonalvorstandssitzung vom 19. Dezember 2018 und am Nominationsparteitag vom 23. Januar 2019 stattgefunden haben bzw. noch werden, abgeschlossen.

Das zentrale Ziel der Findungskommission war, eine Kandidatenliste für den Nationalrat zu erstellen, welche die grösstmöglichen Erfolgschancen für die SVP Aargau bietet. Der Wahlkreis ist der Kanton Aargau. Das heisst, es sind kantonal bekannte und bestens vernetzte Persönlichkeiten zu rekrutieren. Partikularinteressen von Personen und Bezirksparteien durften dabei keine Rolle spielen. Im Gegenteil, das Interesse der SVP Aargau bzw. dessen Wählerschaft musste im Zentrum stehen. Auch der Anspruch, dass jeder Bezirk mindestens eine Kandidatin oder Kandidaten stellen kann, ist dem Projektauftrag nicht zu entnehmen. Natürlich wäre es auch für die Findungskommission wünschbar gewesen, dass alle Bezirke mit geeigneten Personen auf der Liste vertreten sind, die einen gewissen Bekanntheitsgrad haben und sich angemessen im Wahlkampf engagieren wollen.

Die Findungskommission ist sich bewusst, dass sie mit ihrem Listenvorschlag nicht alle Erwartungen von den Bezirksparteien oder einzelnen Personen erfüllen konnte. Sie ist jedoch der festen Überzeugung, dass der Vorschlag die bestmöglichen Wahlchancen für die SVP Aargau bietet. Schlussendlich entscheidet über den Listen-Vorschlag die Parteibasis, d.h. der kantonale Nominations-

parteitag vom 23. Januar 2019 in Rothrist, in einem im Vorfeld festgelegten demokratischen Prozess!

Vom 24. – 31. August 2019

Schweizer
Qualität
ist
spürbar

Zauberhafte Flussfahrt auf der Saône und Rhône

Musik, Gesang, Spiel und Spass auf Hauri's Folklore-
und Unterhaltungsschiff

© Reisebüro Mittelthurgau

Bei uns ist immer etwas los – wenn Sie wollen ...

Seit Beginn der Neunzigerjahre hat sich Hauri Reisen
auf die Organisation von begleiteten Flussfahrten
mit Unterhaltung spezialisiert.

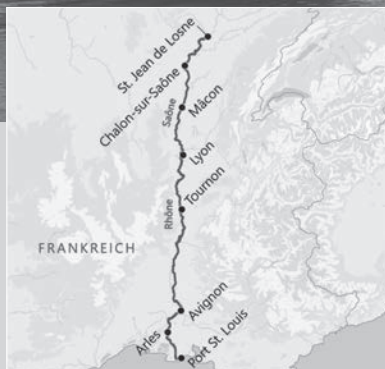
Vom 24. – 31. August 2019 ist es wieder soweit.
Stimmung mit «**Heu-obe-n-abe**»; feinste Ländlermusik
mit der Ländlerkapelle **Res Bracher**, selber
mitsingen im **Hauri-Chörli** oder Teilnahme am **Jass-
Plauschturnier**.

Preise

Ein gewohnt fairer Preis für die 8-tägige Reise
(7 Nächte) auf der **für unsere Gäste exklusiv gecharterten**
«**Excellence Rhône**» der Gruppe Mittelthurgau.

Preisbeispiel pro Person in einer Doppelkabine inkl.
aller Trinkgelder und Mittagsverpflegung auf der
Rückfahrt:

Hauptdeck	CHF 1885.00
Mitteldeck	CHF 2735.00
Oberdeck	CHF 2890.00



Ein Prost auf weitere erfolgreiche Flussfahrten,
v.l. Hans Bracher (De Housi), Hansruedi Hauri sen.
und Hansruedi Hauri jun.

HAURI REISEN
Für das gute Gefühl

Niklaus-Thut-Platz, 4800 Zofingen, Tel. 062 746 20 70, E-Mail: reisen@hauri-reisen.ch, www.hauri-reisen.ch
Das Detailprogramm stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Zersiedelungsinitiative ist überflüssig!

von Hansjörg Knecht, Nationalrat, Leibstadt



Am 10. Februar 2019 stimmen wir über die Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung» ab. Die sogenannte Zersiedelungsinitiative nimmt vordergründig zwar etwas Wichtiges auf. Sie setzt auf einen schonenden Umgang mit unserer Natur und der Landschaft. Das wirkt auf den ersten Blick nett. Nur schiessen die Initianten weit über das Ziel hinaus. Daher empfehle ich Ihnen aus folgenden Gründen deren Ablehnung:

Forderungen bereits erfüllt

Das sich in der Umsetzung befindende Raumplanungsgesetz (RPG) erfüllt die Forderungen der Initianten praktisch vollumfänglich. Es lenkt die Siedlungsentwicklung nach innen und schützt das Kulturland. Gemeinden, die über zu viel Bauland verfügen, müssen auszonieren.

Die Kantone müssen ihre Richtpläne bis Ende April 2019 entsprechend anpassen. Die zweite RPG-Teilrevision wird verbindliche Regelungen betreffend das Bauen ausserhalb von Baugebieten aufnehmen und kommt 2019 ins Parlament.

Starr und entwicklungshemmend für Wohn- und Wirtschaftsraum

Die Annahme der Initiative käme einem absoluten Einzonungsstopp gleich. Da der Bund von einem weiteren starken Bevölkerungswachstum ausgeht, würde dies zu einem Mangel an Wohn- und Wirtschaftsraum führen. Der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum müsste gänzlich innerhalb der heute bestehenden Bauzonen gedeckt werden. KMU und Industriebetriebe könnten ihre Betriebe nicht mehr erweitern. Das gefährdet Arbeitsplätze.

Wohnen wird unbezahlbar

Durch das Einfrieren der bebaubaren Flächen ergäbe sich eine Baulandverknappung. Dadurch würde das Wohnen noch teurer – und zwar für alle, sowohl für Wohneigentümer als auch für Mieter.

Bevormundung der Kantone und Gemeinden

Die Initiative hebt für Gemeinden und Kantone sämtliche Planungsmöglichkeiten aus. Raumplanung würde bis auf den letzten Quadratzentimeter zentralistisch von «Bundesbern» aus gesteuert.

Ungerechtigkeit zwischen den Kantonen

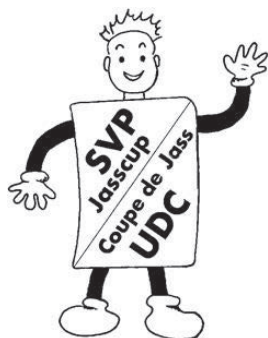
Die Initiative würde zu einer einseitigen Bevor- oder Benachteiligung von verschiedenen Kantonen führen. Grossflächige Kantone wären im Vorteil. Jene Kantone, die in der Vergangenheit grosszügig eingezont haben, würden bevorteilt. Jene Kantone, die in der Vergangenheit ihre Hausaufgaben gemacht haben und haushälterisch mit ihrem Boden umgegangen sind, würden benachteiligt.

Konstante Bauzonen seit 2012

Die Bauzonenstatistik des Bundes belegt, dass die Bauzonen seit 2012 unverändert geblieben sind, obwohl die Bevölkerung gleichzeitig von 7.4 auf über 8 Millionen Menschen zugenommen hat. Die gesamte Siedlungsfläche beträgt lediglich 7.5% der Gesamtfläche der Schweiz. Die Landwirtschaftsfläche umfasst 35.9%, der Wald 31.3%, 21.1% sind Gebirge und 4.2% Gewässer.

Entwicklungsbremse für die Landwirtschaft

Eine Einschränkung der bodengebundenen Landwirtschaft würde unser Land noch stärker von Importen abhängig machen. Da Bauten für die bodenunabhängige Landwirtschaft nicht mehr erlaubt wären, wäre es kaum mehr möglich, einen Betrieb zu erweitern und damit z.B. Eier, Geflügel oder erneuerbare Energien zu produzieren.



19. Nationaler SVP-Jasscup

mit SVP-National- und Ständeräten

Samstag, 23. Februar 2019

09:45 – 16:00 Uhr, Türöffnung 9:00 Uhr

Festhalle Willisau LU

Modus

Schieber mit zugelostem Partner.

4 Passen à 12 Spiele, gewertet 48 Spiele.

Kartenart

Französische und Deutschschweizer Karten.

Preise

Es gibt viele attraktive Preise. Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Präsent. Wanderpreis für die Siegerin oder den Sieger.

Schätzwettbewerb:

1. Preis Fr. 300.-

2. Preis Fr. 200.-

3. Preis Fr. 100.-

Teilnahmegebühr

- Jassgebühr: Fr. 30.-
ist an der Eingangskasse zu bezahlen
- Mittagessen: Fr. 25.-
Essensbons sind an der Eingangskasse erhältlich

Teilnehmer

Zu diesem gemütlichen Anlass sind alle SVP-Politiker, SVP-Mitglieder, SVP-Sympathisanten sowie alle Jassfreunde herzlich eingeladen.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich mit dem untenstehenden Talon per E-Mail, Post oder Fax baldmöglichst anzumelden (Platzbeschränkung). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebestätigung inkl. Details und Wegbeschrieb.

Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2019

Organisation

SVP Willisau unter der Leitung von OK-Präsident Willi Knecht und Nationalrat Felix Muri.
Turnierleiter: Fabian Cadonau.

x-----

Anmeldetalon

Ich melde mich für den 19. nationalen SVP-Jasscup vom Samstag, 23. Februar 2019 an:

☐ Französische Karten

☐ Deutschschweizer Karten

☐ Egal

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Anmeldung bis spätestens 15. Februar 2019 an:

SVP Generalsekretariat, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 300 58 58 - Fax 031 300 58 59 - Mail: anmeldung@svp.ch

Jahresend- und Advent-Hock 2018 des Vereins Freunde der SVP

von Franz Udo Fuchs, Präsident Verein Freunde der SVP

Der zur Tradition gewordene Chlaushock wurde vorverlegt in den November und wird nun als Jahresend- und Advent-Hock durchgeführt. Eine stattliche Anzahl Mitglieder und Gäste fanden sich im «Schützen» in Aarau ein, denn die Einladung war mit der Ankündigung «Überraschung» versehen.

Den Hochgeschwindigkeits-Triebzug EC250, genannt «Giruno» (rätoromanisch Mäusebussard), 400 m lang, 275 km/h schnell. Bis zum Besuchstag wurden bereits 57'000 km getestet.



Zunächst konnten wir eine junge Künstlerin begrüßen, die uns die Kunst des Hackbrettspiels auf eindruckliche Weise präsentierte. Beim Apéro gesellte sich kein geringerer als der Präsident der SVP Schweiz, Nationalrat Dr. Albert Rösti, zu uns. Natürlich wurde er mit einem kräftigen Applaus begrüsst. Im Gasthof Schützen wurden wir wie immer kulinarisch verwöhnt und perfekt betreut.



Franz Udo Fuchs hielt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und erwähnte folgende Highlights:

- Generalversammlung im Gasthof Engel Oberentfelden am 20. April
- Sommeranlass vom 10. August, Besuch bei Parteikollege Peter Spuhler mit Besichtigung der Firma Stadler Rail. Im Werk Erlen hatten wir das Privileg unter kundiger Führung den neusten Zug der SBB zu begehen:



Fortsetzung auf Seite 15

Weizen- und Spezialmühle Getreidesammelstelle



Knecht Mühle AG
Oberdorf 123
5325 Leibstadt
Tel. 056 247 11 44
info@knechtmuehle.ch
www.knechtmuehle.ch



Eine gute Wahl:
Hansjörg Knecht



Ein «Körnchen» besser.



Ocostrasse 20
Postfach 250
5330 Bad Zurzach

Telefon 056 249 12 22
info@oeschgerdruck.ch
oeschgerdruck.ch

dynamisch. schnell. verlässlich.

Der Ausklang des Tages fand im Restaurant «Waldrose» in Rossrüti/Wil SG bei Karin und Hans Peter Mueller statt, wo wir vorzüglich verpflegt wurden. Dieser Anlass war ein tolles Erlebnis für alle, die sich Freitagnachmittags die Zeit nehmen konnten.



– Grossveranstaltung am 30. August zusammen mit der SVP Holziken:

Thema Schweiz – EU: Wie weiter? Die Mehrzweckhalle Holziken war zu klein, um alle Interessierten aufzunehmen.

– Jahresend- und Advent-Hock vom 03. November im Gasthof Schützen Aarau, Zum Apéro und zwischen den Menugängen wurden wir mit tollen Hackbrett-Melodien verzaubert.

Vor dem Dessert hat unser Parteipräsident die politische Situation aus dem National- und Ständerat erläutert. Er wies daraufhin, welche Unwahrheiten verbreitet werden zur Selbstbestimmungsinitiative, die am 25. November zur Abstimmung gelangte. Parlamentarier, die auf unsere Verfassung vereidigt wurden, hebeln diese mit politischen Tricks aus und meinen, sie

seien noch Ehrenmänner (z.B. ein Aargauer Ständerat oder ein Solothurner Nationalrat und Stadtpräsident, aber auch Bundesräte). Diese setzen sich über unsere Bundesverfassung hinweg.

Weiter wurden wir auch über den bevorstehenden Rahmenvertrag mit der EU orientiert, der je nach Partei unter einem anderen Namen erwähnt wird. Die Zukunft wird zeigen, ob der Stimmbürger sich für dumm verkaufen lässt.



Fortsetzung auf Seite 17



**Besuchen Sie
unsere Ausstellung!**

5053 Staffelbach • Tel. 062 739 16 16 • www.hauriag.ch



Lüpold AG
5103 Möriken



Der kompetente Fachbetrieb für:

- Kanalreinigung
- Ablaufentstopfung
- Kanalfernsehen
- Strassenreinigung
- Schachtentleerung
- Spezialsaugarbeiten
- Entsorgung von
Sonderabfällen

Es suberi Sach!

**E zuekonftsorientierti
Firma....
..... unterstützt e
zuekonftsorientierti Politik**



Tel. 0628 870 870 www.luepold.ch



Mit einem feinen Dessert wurde der Anlass beendet. Unser Dank geht an alle Mitglieder und Gäste für ihr Interesse, Fabienne und ihrer Mutter für die schöne musikalische Umrahmung.

Ein spezielles Dankeschön geht an unseren Parteipräsidenten, Nationalrat Dr. Albert Rösti. Er wurde mit einem Unikat verabschiedet: Wein aus dem Hause von Peter Wehrli Küttigen.



Standaktion 17.11.2018 mit der JSVP in Aarau, Flyer verteilen und Unterschriften sammeln.

Mitglied werden, Voraussetzung: Bürgerlich- Konservative-Einstellung und mit SVP-Gedankengut!

Hinweis:

Gerne drucken wir auch Ihre eingesandten Texte ab, sofern es die Platzverhältnisse erlauben.
Texte mailen an pascal.furer@svp-ag.ch

ISOTECH

Aargau AG

Isotech Aargau AG
Hauptstrasse 26
5502 Hunzenschwil
Tel 062 824 58 51
Fax 062 822 08 70
aarau@isotech.ch
www.isotech.ch

WIR FUGEN, DICHTEN UND BESCHICHTEN

Fugendichtungen

Brandabschottungen

Flüssigkunststoffe

Mapeband / Combiflexband

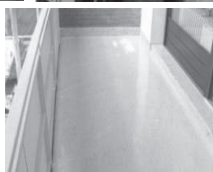
Injektionen / Bauwerksverstärkungen

Dichtbänder im Fassadenbau

Sanierung von PCB Schadstoff - Fugen

Eigene Raupenhebebühne bis 14 m

Industriekletterer Fassadensanierung ohne Gerüst



*Dicht am Bau,
seit 50 Jahren*



Isotech Aargau AG
Abt. Hochstrasser Baukeramik
Hauptstrasse 26
5502 Hunzenschwil

**IHR
PLATTENSPEZIALIST**

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Natursteinarbeiten



Höhere Hürden für Einbürgerungen

von Christoph Riner, Grossrat und Bezirksparteipräsident, Zeihen



Auf Bundesebene ist das neue Bürgerrechtsgesetz per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt worden. Seit dem 1. Januar 2018 können nur noch Personen eingebürgert werden, die über eine Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) verfügen, seit mindestens zehn Jahren in der Schweiz leben (vorher 12 Jahre) und in der Schweiz integriert sind. Beim vorherigen Gesetz konnten auch Personen mit Aufenthaltserlaubnissen B und sogar nur vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) eingebürgert werden! Neu müssen Einbürgerungswillige ausreichende Sprachkenntnisse nachweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn die gesuchstellende Person Deutsch in Wort und Schrift beherrscht (Muttersprache), während mindestens fünf Jahren die obligatorische Schule in Deutsch besucht hat. Alle

anderen Bewerber müssen neu einen Sprachtest, welcher bei anerkannten Anbietenden absolviert werden kann, bestehen. Zur Bestätigung wird hierfür ein Zertifikat ausgestellt. Die Bewerber müssen Sprachkompetenzen mündlich (Niveau B1) und schriftlich (Niveau A2) nachweisen. Dies stellt sicher, dass keine Personen eingebürgert werden, die kaum Deutsch verstehen oder sprechen.

Im Weiteren müssen die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Werte der Bundesverfassung beachtet werden. Der Bewerber muss am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung teilnehmen und sich um die Integration der Familie kümmern. Auf Bundesebene gilt, wer in den drei Jahren unmittelbar vor der Gesuchstellung oder während des Einbürgerungsverfahrens Sozialhilfe bezieht, erfüllt nicht das Erfordernis der Teilnahme am Wirtschaftsleben oder des Erwerbs von Bildung, ausser die bezogene Sozialhilfe wird vollständig zurückerstattet. Es bleibt den Kantonen unbenommen, nach kantonalem Recht weitergehende Regelungen vorzusehen. Genau dies hat eine Mehrheit des Grossen Rates in 1. Lesung am 11. Dezember 2018 beschlossen. Der Grosse Rat sprach sich dafür aus, dass für Sozialhilfebezüger die Wartefrist im Kanton Aargau von 3 auf 10 Jahre erhöht wird, dies trotz grossem Widerstand von SP und Grüne, wel-

che von Schikane und Abstraktion sprachen! Der Grosse Rat beschloss zusätzlich, dass im Kanton Aargau künftig nur noch ein Gesuch für den Schweizer Pass eingereicht werden kann, wer vorgängig den staatsbürgerlichen Test bestanden hat. Um den Test zu bestehen, müssen drei Viertel der Fragen korrekt beantwortet sein. Bis anhin war der staatsbürgerliche Test lediglich als sogenannter Basistest ausgestaltet. Die erreichte Punktzahl diente nur einer ersten Einschätzung der staatsbürgerlichen Kenntnisse der gesuchstellenden Person. Ein Testergebnis «Bestanden» oder «Nicht bestanden» gab es nicht.

Aus Sicht der SVP stimmt die Stossrichtung!

Gebr. Maurer Automobile GmbH

Tel. 062 897 21 21 • Bahnhofmatten 2 • 5502 Hunzenschwil



Auszug aus dem Tätigkeitsbereich

- Verkauf, Service und Reparaturen von Personenwagen und Nutzfahrzeugen
- Abgaswartung von Dieselmotoren
- Neu: Elektronische Lenkgeometrie-Vermessung
- Bus, Lieferwagen- und Personenwagenvermietung
- Fahrzeug- und Transportkühlanlagenbau
- Langjährige Mitarbeiter bieten hohen Wissensstand
- Profitieren Sie von unserer Vielseitigkeit!

«Ganz in Ihrer Nähe»

Einladung zum

„Besuch im Bundeshaus“



Montag, 18. März 2019, ab 17.00 Uhr (Apéro)



- 18.30 – 19.00 Uhr Besuch der Gruppentribüne Nationalratssaal
- **19.00 – 19.30 Uhr „Fragestunde“ mit SVP Nationalrätin Sylvia Flückiger-Bäni**
- 19.30 – 20.00 Uhr Kurzführung durch die Kuppelhalle

Die Einladung richtet sich an interessierte Frauen der SVP, welche einen gemütlichen Abend, verbunden mit Politik verbringen möchten.

Vorgängig wird ein Apéro durch die SVP Frauen Aargau offeriert.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Besuch im Bundeshaus und den Austausch mit NR Sylvia Flückiger-Bäni.

Es wird um Anmeldung (bis spätestens 10.03.2019) an Annamarie Würsten gebeten:

Annamarie Würsten
Oberriedenstrasse 43
5412 Gebenstorf

svpgebenstorf@gmail.com

056/ 223 37 84

Da die Plätze beschränkt sind,
werden wir die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigen.

SVP Frauen Aargau



GLOBAL präsent
LOKAL verankert



FINDEN SIE IHREN JOB BEI UNS | www.bertschi.com

Auf Wasser, Schiene und Strasse
Intermodale Logistik seit 1956

BERTSCHI

32. Aargauer SVP-Seniorinnen/Seniorentreffen

von Urs Säuberli, SVP Senioren Aargau, Hausen

Am Donnerstag-Nachmittag, 18. Oktober, besuchten rund 80 Personen den zur Tradition gewordenen Herbst-Senioren-Anlass im Gasthof Schützen in Aarau. Frau Regierungsrätin Franziska Roth hielt das Hauptreferat, das wie folgt zusammengefasst werden kann:

Die Gesundheitskosten steigen immer weiter. Vieles ist auf Bundesebene geregelt, wodurch der Handlungsspielraum für die Kantone bescheiden ist. Seit Franziska Roth Gesundheitsdirektorin ist, hat sie folgende drei Neuerungen vorangetrieben:

Erstens: Lockerung der Zulassungsbeschränkungen für ausländische Ärztinnen und Ärzte

Auch im Kanton Aargau haben wir einen Hausärzte-Mangel. Hausärzte im Pensionsalter finden oft keine Nachfolge. Der im Frühjahr 2017 eingeführte Zulassungsstopp für ausländische Ärztinnen und Ärzte wirkte sich negativ auf die Hausärzte-Situation aus. Deshalb stimmte der Regierungsrat im Frühjahr 2018 einer Lockerung zu, die es ausländischen Ärztinnen und Ärzten ermöglicht, unter gewissen Bedingungen eine Tätigkeit aufzunehmen. Diese Lockerung gilt bis Ende Juni 2019. Im Frühling 2019 werden wir im Departement prüfen, wie wir in Zukunft verfahren wollen.

Zweitens: Die Einführung von «ambulant vor stationär»

«Ambulant vor stationär» bedeutet, dass eine Operation, wenn

immer möglich – das heisst, wenn aus medizinischen oder sozialen Gründen ein stationärer Spitalaufenthalt nicht notwendig ist – ambulant durchgeführt wird. Der Kanton Aargau hat Anfang 2018 insgesamt 13 Eingriffe definiert, die seither vorwiegend ambulant durchgeführt werden. Durch diese Anpassung rechnet der Kanton mit einer Reduktion der Kosten im Gesundheitswesen von jährlich rund fünf Millionen Franken.

Drittens: Die Totalrevision des Spitalgesetzes

Mit Hochdruck wird an der Totalrevision des Spitalgesetzes gearbeitet. Das totalrevidierte Spitalgesetz soll in erster Linie die bedarfsgerechte und qualitativ hochstehende Spitalversorgung sicherstellen. Daneben werden aber auch Massnahmen vorgesehen, um das Kostenwachstum im Spitalbereich einzudämmen.

Dieses Referat gab zu einer interessanten Diskussion mit Fragen Anlass. Regierungsrätin Franziska Roth beantwortete alle Fragen zur Zufriedenheit der Anwesenheit. Alle waren sich einig und überzeugt, dass Frau Franziska Roth politisch die SVP-Linie vertritt und sich ganz für uns und den Kanton einsetzt. Nach diesem Referat nahmen die Anwesenden noch zur Kenntnis, dass der Unterzeichnete nach 15 Jahren mit 32 Auftritten vor den SVP-Seniorinnen und Senioren ins zweite Glied zurücktritt und eine andere Person gesucht werden muss.

Die Organisation SVP-Senioren wurde seinerzeit von Greit Lüscher, Alfred Iberg und Therese Bachofen gegründet und effizient geführt. Diesen Personen sind wir zu Dank verpflichtet. Mit anderen Worten, ich konnte eine gute Erbschaft antreten. Es war mir dann gelungen in den Personen There-

Fortsetzung auf Seite 24



se Gloor mit Ehemann Walter, Anita Herde und meiner Ehefrau Helferinnen zu finden. Ohne diese hätte ich das nicht geschafft.

Der Organisation wünsche ich weiterhin viel Erfolg, gute Helferinnen und weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem aargauischen SVP-Sekretariat in Staufen.

Herzlichen Dank!

Die SVP Aargau dankt Urs Säuberli für sein langjähriges, umsichtiges Wirken für die SVP Seniorinnen und Senioren und damit für die gesamte SVP! Dank immer sehr interessanten Referaten waren die von ihm organisierten Anlässe immer sehr gut besucht. Wir wünschen Urs + Vreni für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie die Anlässe der Senioren weiterhin besuchen.



Das Privileg der SVP Senioren Aargau war, dass sich in den letzten Jahren immer wieder Leute fanden, die mit Freude die Anlässe organisierten.

Vor genau 10 Jahren hat Urs Säuberli das allererste Mal bei der Organisation der SVP Senioren Nachmittage mitgemacht. In der Folge stellte Urs seine ganze Kraft und seine Ideen den Senioren zur Verfügung. Viele Fachleute, Politiker und Regierungsmitglieder machten den immer sehr zahlreich anwesenden Senioren ihre Aufwartung. Regierungsräte berichteten über wichtige Aufgaben ihrer Departemente, Fachleute informierten über die Sicherheit älterer Leute, oder über die Gründe der horrenden Gesundheitskosten, Nationalräte referierten über ihre Arbeit in Bern. Nach dem informativen Teil ging es immer sehr gesellig zu.

Mit Urs Säuberli verlieren die SVP Senioren einen guten Freund und einen geschickten Organisator.

Wir danken Urs für seinen grossen Einsatz und für die tolle Zusammenarbeit ganz herzlich.

Ihm und seiner Frau Vreni, die immer aktiv an der Verpackung der Einladungen mithalf, wünschen wir weiterhin eine gute Zeit und noch viele interessante Begegnungen.

Im Namen aller Senioren: Therese Bachofen

Dass diese Seniorennachmittage weitergehen, dafür sorgt nun Therese Gloor mit grosser Freude.

**«Unterstützen Sie die SVP mit einer Spende.
Besten Dank!»**

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
<div>Einzahlung für/Versément pour/Versamento per</div> <div>Raiffeisenbank Kölliken-Entfelden, 5742 Kölliken</div> <div>Zugunsten von/En faveur de/A favore di</div> <div>IBAN: CH55 8069 8000 0084 2072 2</div> <div>SVP Aktuell</div> <div>Gässli 4</div> <div>5603 Staufen</div>	<div>Einzahlung für/Versément pour/Versamento per</div> <div>Raiffeisenbank Kölliken-Entfelden, 5742 Kölliken</div> <div>Zugunsten von/En faveur de/A favore di</div> <div>IBAN: CH55 8069 8000 0084 2072 2</div> <div>SVP Aktuell</div> <div>Gässli 4</div> <div>5603 Staufen</div>	<div>Zahlungszweck/Motif versément/Motivo versamento</div> <div>Giro aus Konto Virement du compte Girata dal conto</div> <div>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</div>	<div></div>
<div>Konto/Compte/Conto 50-2947-4</div> <div>Fr. <div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> c. <div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div>Einbezahlt von/Versé par/Versato da</div>	<div>Konto/Compte/Conto 50-2947-4</div> <div>Fr. <div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> c. <div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div></div> <div>Einbezahlt von/Versé par/Versato da</div>	<div>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</div>	<div></div>
<div>Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione</div>	<div>303</div>	<div>000004000069800000084207227 + 078069823></div> <div>500029474></div>	

Ihre Unterstützung schafft Mehrwert für den Aargau!

JSVP Aargau

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jungen SVP Aargau vom 10. Januar 2019

Beginn der Versammlung: 19:00 Uhr

Anschliessend gemeinsames Nachtessen

Lokalität

Landgasthof zum Hirschen

Brühlstrasse 15

5416 Kirchdorf

Themen:

- Fassung der Parolen für die Abstimmungen vom 10. Februar 2019
- Informationen zu den Nationalratswahlen 2019

Wir bitten um eine Anmeldung unter: www.jsvp-aargau.ch/mv



www.jsvp-aargau.ch



Club «Bürgerliche 100»

«Sicherheit im Schatten des Wohlstands»

von Jörg Hunn, Vorstandsmitglied Club «Bürgerliche 100», Riniken



Auf dem Programm standen Referate zur Sicherheit unseres Landes und zum Zustand unserer Armee. Das Thema und sicher auch die besondere Örtlichkeit im «Widenmoos» lockten gegen 90 Mitglieder und Gäste an diesem regnerischen 21. November nach Reitnau. Nach dem Apéro in den gediegenen Räumen des ehrwürdigen Hauses und der Begrüssung durch Vizepräsident Hans Killer hatten die Referenten das Wort. Von der politischen Seite war es Nationalrat Werner Salzmann, Präsident der sicherheitspolitischen Kommission und Parteipräsident der SVP des Kantons Bern. Die operative Seite wurde von Divisionär Rolf André Siegenthaler, Chef Stv. Kommando Operationen, vertreten.

Den Anwesenden wurde vor Augen geführt, wie sich die Welt

ständig verändert und mit welchen Bedrohungen zu rechnen ist. Aktuell stehen Terroranschläge, Cyberattacken, Wirtschaftskrisen, soziale Unruhen im Vordergrund. Aber auch kriegerische Ereignisse sind angesichts der weltweiten Aufrüstung nicht ausgeschlossen. Um die Sicherheit und Freiheit unseres Landes zu gewährleisten, braucht es die nötigen finanziellen Mittel und eine funktionsfähige Armee. Allerdings hapert es in diesen Bereichen. Für die Armee stehen immer weniger finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung. Noch in den 1990er Jahren betrug der Anteil für die Landesverteidigung 1.5 Prozent des Bruttoinlandprodukts, heute sind es gerade noch knapp 0.7 Prozent. Dazu kommen Bestandesprobleme. Obwohl unsere Armee auf einen rekordtiefen Sollbestand von 100'000 Angehörigen reduziert wurde, bereitet es ihr Mühe, genügend junge Leute zu rekrutieren. Der Grund liegt nicht etwa bei der Untauglichkeit, sondern beim Zivildienst. Seit der Aufhebung der Gewissensprüfung wandern immer mehr Dienstpflichtige in den bequemen Zivildienst ab. Aktuell sind es pro Jahr über 6'000 junge Männer. Um diese Entwicklung zu stoppen, braucht es dringend die vom Bundesrat vorgeschlagenen Gegenmassnahmen. Zusammenfassend müssen wir uns alle bewusst sein: Sicher-

heit als Grundlage für Wohlstand und Freiheit sind nicht gratis zu haben.

Beim anschliessenden Nachtessen stellte Gastgeber Daniel Bühler (Sohn von Gründer Fredy Bühler) den Wirtschaftsclub im eindrucksvollen Anwesen Widenmoos vor und erzählte aus der Erfolgsgeschichte des einstigen Familiensitzes der Familie Bally zum heutigen Treffpunkt von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Fazit: Ein höchst interessanter Abendanlass in einer würdigen Atmosphäre.



Wir bürgen für Aargauer Qualitätsweine

Peter Wehrli

Reb- und Weinbau

5024 Küttigen

Tel. 062 827 22 75

Fax 062 827 00 17

wehrli-weinbau@bluewin.ch

www.wehrli-weinbau.ch

Weingut Lindenmann

Brestenberger Weine

5707 Seengen

Tel. 062 777 14 26

Fax 062 777 14 66

info@weingut-lindenmann.ch

www.weingut-lindenmann.ch

Weingut Alter Berg

Michael Deppeler

5306 Tegerfelden

Tel. 056 245 30 75

Fax 056 245 52 75

info@weingut-alter-berg.ch

www.weingut-alter-berg.ch

Tel. 056/441 61 85

info@werthmueller.ch

www.werthmueller.ch

Letzistrasse 16

5213 Villnachern



Mit Werthmüller gebaut, das haut!

WAS WANN WO

Überblick über die Veranstaltungen und Anlässe in den Bezirken und Sektionen der SVP Aargau

Nominationsparteitag **23.01.2019**

in Rothrist

SVP Lotto **27.01.2019, 14:00**

Landgasthof Ochsen, Wölflinswil

1 Gang gratis

SVP Wölflinswil

Bezirksparteitag SVP Bezirk Laufenburg

29.01.2019, 20:00

Rest. Rössli, Gipf-Oberfrick

Vortrag 100 Jahre SVP Windisch **15.02.2019, 19:30**

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg

Sanavita (Lindhofstrasse 2, 5210 Windisch)

Jubiläumsfeier 100 Jahre SVP Windisch

29.03.2019

Mit NR Adrian Amstutz

Dorfturnhalle Windisch

SVP Windisch

Generalversammlung SVP Bezirk Laufenburg

02.04.2019, 19:30

Schützenhaus Kaisten

Seniorenanlass **04.04.2019, 14:00**

Anlass der SVP Aargau Senioren

Hotel Aarehof in Wildegg

Kantonalparteitag **10.04.2019**

Kantonalparteitag

100 Jahre SVP Bezirk Lenzburg **10.05.2019, 19:00**

Generalversammlung mit Jubiläumsfeier
in Seon

100 Jahre SVP Bezirk Kulm **23.08.2019**

Mit aBR Christoph Blocher

Saalbau Reinach.

Racletteabend **06.09.2019**

SVP Birr

Landsgemeinde **14.09.2019**

Mit Referat von Staranwalt Valentin Landmann

SVP Bezirke Muri und Bremgarten

Wahl Anlass **05.10.2019**

SVP Bezirk Aarau

National- und Ständeratswahlen **20.10.2019**

National- und Ständeratswahlen

Kantonalparteitag **23.10.2019**

Kantonalparteitag

Kantonalvorstandssitzung **05.12.2019**

Kantonalvorstandssitzung

«MIT UNS KÖNNEN SIE
DIE VIELFALT
DER DRUCKMEDIEN
RICHTIG NUTZEN»



Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISCH
UND VIELSEITIG EDEL



Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | Telefon 056 460 90 60 | info@weibeldruck.ch
5210 Windisch | Fax 056 460 90 65 | www.weibeldruck.ch